

Zeichensetzung

ab 6. Klasse und für Erwachsene



*gemeinsam
wachsen lernen*

hauschkaverlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Grammatiktest	2
Einstufungstest I	3

Kommaregeln

1 Grundkurs

1.1 Das Komma bei der Aufzählung von Satzgliedern	5
1.2 Das Komma bei Interjektionen, Anreden und Grußformeln	10
1.3 Das Komma bei Infinitivgruppen	16
1.4 Das Komma zwischen Hauptsätzen (Satzreihe)	18
1.5 Das Komma bei Zusätzen: Parenthese (Schaltsatz)	21
1.6 Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (Satzgefüge)	22
1.7 Das Komma im Zusammenhang mit der direkten Rede	25
Einstufungstest II	29

2 Aufbaukurs

2.1 Das Komma bei der Aufzählung von Satzgliedern	30
2.2 Das Komma bei Zusätzen: nachgestellte Erläuterungen	34
2.3 Das Komma bei Infinitivgruppen	36
2.4 Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz	43
Einstufungstest III	46

3 Leistungskurs

3.1 Kein Komma, wenn sich ein Attribut auf ein nachfolgendes bezieht	47
3.2 Das Komma macht deutlich, ob aufgezählte Attribute gleichrangig sind	48
3.3 Das Komma bei Zusätzen: Apposition	50
3.4 Infinitivgruppen, bei denen kein Komma steht	52
3.5 Das Komma bei Partizipgruppen	52
3.6 Das Komma im Zusammenhang mit <i>und</i> bzw. <i>oder</i>	56

Abschlusstest zum Kapitel „Kommaregeln“	63
--	----

Weitere Satzzeichen

4 Der Punkt	64
5 Das Semikolon	72
6 Der Doppelpunkt	73
7 Frage- und Ausrufezeichen	76
8 Der Gedankenstrich	77
9 Die Klammern	79

Abschlusstest zum Kapitel „Weitere Satzzeichen“	80
--	----

10 Kurzer Grammatikkurs	81
Lateinische Fachausdrücke	87
Schlüsselwörter	88
Stichwortverzeichnis	95
Herausnehmbarer Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite	48

Liebe Schüler, liebe Erwachsene! Diese Lernhilfe informiert dich über Satzzeichen, vor allem über Kommas. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie du damit arbeiten kannst:

1. Du arbeitest das Heft von Anfang bis Ende durch.
2. Du studierst nur die Abschnitte, in denen dir erklärt wird, was du noch nicht beherrschst. In diesem Fall lässt du dich mit Hilfe von Einstufungstests zu diesen Lernabschnitten führen.

Das musst du wissen:

- ▶ **Merktafeln** stehen nach jedem Lernschritt und am Ende einzelner Abschnitte.
- ▶ **Lösungen** findest du im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 48.
- ▶ **Einstufungstests:** Wo du jeweils weiterarbeiten musst, wird dir nach den dazugehörigen Lösungen gesagt.
- ▶ **Zwischentests** machst du erst am nächsten Tag, bevor du weiterarbeitest.
- ▶ **Ein Stichwortverzeichnis** mit zahlreichen grammatikalischen Fachbegriffen steht auf den Seiten 95 bis 96.
- ▶ **Schlüsselwörter**, also Wörter wie *aber*, *bis* oder *dann*, sind im Satz häufig mit Kommas verbunden. Sie sind besonders wichtig. Siehe dazu die Seiten 88 bis 94.

Nun stelle ich dir noch Doggy und Professor Siebenkäs vor. Sie werden dich mit ihren „klugen“ Bemerkungen durch diese Lernhilfe begleiten.



Warum glaubst du bloß immer, du hättest die Weisheit gepachtet?

Mein Alter und mein Titel verschaffen mir einen deutlichen Vorsprung!



Jetzt liest du erst einmal auf der nächsten Seite weiter. Dann kannst du entweder Seite für Seite bis zum Ende durcharbeiten oder du folgst entsprechenden Hinweisen, die dir sagen, wo es für dich weitergeht.

Alles klar? Dann viel Erfolg!

12 Setze Kommas!

Guten Tag mein Name ist Vodermayer.

Bitte (→ unbetont) nicht rauchen.

Dann muss ich mich leider verabschieden auf Wiedersehen.

Danke schön das ist mir sehr recht.

Lassen Sie mich bitte (→ betont) eine einzige Zigarre rauchen!

Entschuldigung haben Sie eigentlich eine gute Erziehung genossen?

Es geht schon danke ich kann mich nicht beschweren.

Aber wie vereinbart sich das mit dem Rauchen bitte (→ betont)?

Ach (→ unbetont) ja das wissen Sie doch selbst.



Am Ende soll noch die **Stellungnahme** erwähnt werden, bei der man sich mit Wörtern wie **ja, nein, oder, trotzdem** zu einer Sache äußert:

Ja, damit bin ich einverstanden. – **Trotzdem**, ich komme mit.

13 Zwischentest I

Setze Kommas! Sieh dir vorher die **Merktafel I** auf Seite 15 an!

Ein Gespräch zwischen einem Kind (K.) und einem Bettler (B.):

K.: Mehr habe ich nicht Herr Bettler.

B.: Ich sage dir eines: Du bist ein richtiger Engel mein Junge!

K.: Herr Bettler ich habe Sie schon oft gesehen.

B.: Ach (→ unbetont) Kleiner du kennst mich also?

K.: Ja (→ unbetont) das hier ist nämlich mein Schulweg.

B.: Bitte (→ unbetont) bleib noch ein bisschen.

K.: Entschuldigung aber mein Unterricht beginnt bald.

B.: Du warst sehr freundlich danke vielmals. Mein größter Wunsch:
Besuch mich wieder einmal bitte (→ betont)!

K.: Ja (→ unbetont) gerne. Ich bringe Ihnen dann nicht nur eine blaue Hose von meinem Vater mit sondern auch schwarze Lederschuhe und einen warmen Wintermantel. Dazu gibt es noch eine Kanne heißen stärkenden Tee. Auf Wiedersehen Herr Bettler.

B.: Ein lieber Junge. Ach (→ betont) wenn er nur recht bald wiederkäme!



Und hier die Regel zum einfachen Infinitiv mit freigestelltem Komma [,].
Lies sie aufmerksam durch:

Nach **hinweisenden** Wörtern wie *es, das, dies, damit, daran, darum, darauf* bzw. **hinweisenden Substantiven** ist das Komma **freigestellt**, wenn es sich um einen **einfachen** (bloßen) **Infinitiv** handelt.

Besser ist **es[,]** **zu gehen**.

Er freut sich **darauf[,]** **zu fahren**.

Sie litt unter der **Angst[,]** **zu versagen**.

Aber: Bei den folgenden Sätzen **muss** ein **Komma** gesetzt werden, weil **vor** den einfachen Infinitiven **zusätzliche Wörter** stehen:

Besser ist **es, sofort nach Hause zu gehen**.

Er freut sich **darauf, nach Hamburg zu fahren**.

Sie litt unter der **Angst, bei der Prüfung zu versagen**.

Die folgenden Übungsaufgaben enthalten zur Wiederholung auch zahlreiche Sätze mit Infinitivgruppen, bei denen ein Komma stehen **muss**.

43 Setze in **jedem** Satz ein Komma. Wo es freigestellt ist, verwendest du dieses Zeichen: [,].

Herr Conradi hatte Angst sein schon etwas älteres Auto nicht starten zu können. Dabei hatte er sich so darauf gefreut zu fahren. Schließlich hatte er sich dafür entschieden das schon recht betagte Gefährt noch am selben Tag zu reparieren. Wegen des schlechten Wetters dachte Herr Conradi dann doch: „Es ist besser zu warten.“ Aber am nächsten Tag wachte er mit dem Vorsatz auf den Wagen zu richten.

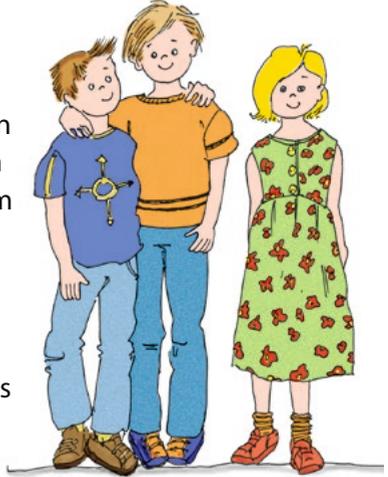


49 Zwischentest IV

Setze Kommas! Hast du die **Merktafel IV** aufmerksam gelesen?

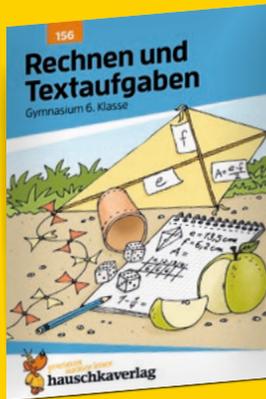
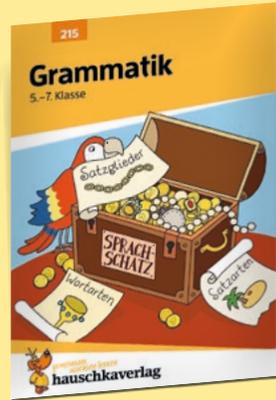
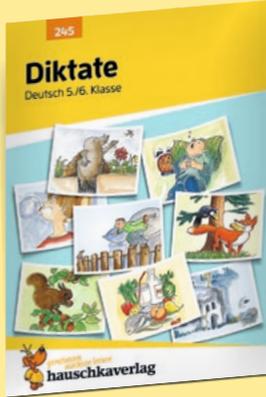
Sätze über Kinder

Kinder gemeint sind 8- bis 11-Jährige sind heute überwiegend reich und zwar im materiellen Sinn. Diese Kids umgangssprachliche Bezeichnung für Kinder haben nur gute Zeiten erlebt. Allerdings leben mehr als 1,5 Millionen Kinder heute schon in Armut und das in einem der reichsten Länder der Erde. Ich frage Caroline: „Vor welcher Form der Armut würdest du Angst haben also große Angst?“ Caroline ohne lange nachdenken zu müssen beantwortet meine Frage so: „Vor Kontaktarmut. Das Schlimmste ist es keine Freunde zu haben.“ (Leider führt materielle Not in der Regel auch zu Kontaktarmut.)



Kinder sind überzeugt davon auf vieles verzichten zu können auf Freundschaft und Liebe aber nicht. Kinder das ist kaum zu glauben denken oft vernünftiger als Erwachsene. Sie haben den Willen in ihrem Leben grundsätzlich auf Gewalt zu verzichten. Ausländische Mitschüler zu respektieren und zu achten das gelingt ihnen meistens besser als den Erwachsenen. Viele Kinder überwiegend Mädchen beschließen sich fleischlos zu ernähren. Sie sind entschlossen die Mitwelt zu schützen ganz besonders die Tiere. Sie wollen nicht die Fehler ihrer Eltern wiederholen und das mit Entschiedenheit.

Üben und lernen mit weiteren Titeln aus dem Hauschka Verlag:





regional
produziert



natürliche Farben
auf Pflanzenölbasis



recyclbar über
die Papiertonne

Zeichensetzung

ab 6. Klasse und für Erwachsene

- 99 abwechslungsreiche Übungen rund um die wichtigsten Regeln der Zeichensetzung
- gegliederter Aufbau vom Leichten zum Schwierigen
- viele übersichtliche Merkkästen mit eingängigen Beispielen
- Einstufungs- und Zwischentests zur Überprüfung des Wissens
- mit herausnehmbarem Lösungsteil

Noch mehr Titel unter
www.hauschkaverlag.de

ISBN 978-3-88100-047-5



9 783881 000475

[D] € 7,90
[A] € 8,10